

Germany-Dresden: Heating engineering services for buildings

OJ S 27/2017 08/02/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden I

Postal address: Königsbrücker Str. 80

Town: Dresden

NUTS code: DED2 Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

E-mail: Claudia.Schneider@sib.smf.sachsen.de

Telephone: +49 3518093480

Fax: +49 3518093104

Internet address(es):

Main address: <http://www.sib.sachsen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publicationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Kriminaltechnisches Institut Dresden, Bauphysik.

II.1.2. Main CPV code

71314310 Heating engineering services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Freistaat Sachsen plant den Neubau eines Laborgebäudes für das Kriminalwissenschaftliche Institut und -technische Institut (KTI) des Landeskriminalamtes Sachsen auf dem Standort Neuländer Straße 60 in 01129 Dresden. Um die Arbeitsweise zu verbessern und Synergien durch die gemeinsame Nutzung von Speziallaboren, technischen Geräten, Sondergasen usw. zu schaffen, sollen alle Abteilungen des KTI konzentriert in diesem Neubau auf der Liegenschaft untergebracht werden. Das neu zu errichtende Laborgebäude (Si und S2-Labore) soll nachhaltig errichtet werden und im Standard „Gold“ des Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB) in der Systemvariante BNB-LN 2014 (Neubau Laborgebäude) zertifiziert werden. Der genehmigte Flächenbedarf beträgt 4 737 m2 NFa 1-6 und 153 m2 NFa 7. Weitergehende Informationen finden Sie in den Vergabeunterlagen, welche in dem Punkt I.3) genannten Link zur Verfügung gestellt werden.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages sind folgende Leistungen der Bauphysik:

1. Wärmeschutz.
2. Bauakustik (Schallschutz).
3. Raumakustik.

Aufgrund der BNB-Zertifizierung in Gold kommt der wirtschaftlichen Erzielung einer hohen Energieeffizienz des Gebäudes eine große Bedeutung zu. Ziel im Rahmen des Projektes ist dabei, die primärenergetischen Anforderungen nach EnEV 2014 (Anforderungen ab 1.1.2016) um mindestens 20 %, im Idealfall ungefähr 30 % zu unterschreiten. Im Sinne einer betriebsoptimierten Lösung sollte die Endenergie des Gebäudes deutlich unter der des Referenzgebäudes nach EnEV liegen. Ziel der integralen Planung ist es, den Energiebedarf für den Betrieb der Liegenschaft zentral durch den Einsatz gebündelter, hocheffizienter und innovativer Technologien im Kontext mit dem verantwortlichen Planungsteam zu minimieren und speziell auf den Baukörper abzustimmen.

Zusammen mit dem interdisziplinären Team ist im Rahmen der Planung ein innovatives Konzept zur Energieversorgung, für den Schallschutz sowie die Raumakustik zu erarbeiten, um die anspruchsvollen Ziele aus der BNB-Zertifizierung zu erreichen. Das Projektteam wird durch einen BNB-Koordinator sowie Projektsteuerer unterstützt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/03/2017 End: 01/08/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Bewerbungen werden nach den unten aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Es werden die 3 – 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

1. Erfüllen der Kriterien gemäß Abschnitt III.1).
2. Bewertung der fachlichen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.
3. Bewertung der Referenzen.

Die Bewertung der fachlichen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, sowie der Referenzen erfolgt nach einem Kriterienkatalog „Bewertungsmatrix“. In diesem Kriterienkatalog sind auch Hinweise zum Punktesystem niedergeschrieben, welche in diesem Zusammenhang zu beachten sind.

Die „Bewertungsmatrix“ kann unter folgendem Link abgerufen werden:

http://www.sib.sachsen.de/de/formulare_publicationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Weiterbeauftragung der Leistungsphase 5 – 8.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project:

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es sind Angaben zu machen, ob rechtliche/ wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Unternehmen bestehen, ob beabsichtigt ist – bezogen auf den Auftrag – in relevanter Weise mit anderen zusammen zu arbeiten bzw. Unteraufträge zu vergeben, bezogen auch auf nur teilweise Bereiche (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Der Bewerber hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV und §§ 123, 124 GWB vorliegen. Die fachliche Eignung gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV oder § 75 VgV ist durch Berufszulassung oder Studiennachweise oder andere Bescheinigungen der beruflichen Qualifikation nachzuweisen.

Zwingend Voraussetzung für die weitere Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren ist der Nachweis über die Mitgliedschaft in der Ingenieurkammer. Alternativ dazu kann aber auch eine fachbezogene Weiterbildung/ Fortbildung des Projektleiters vorgelegt werden, im Umfang

von insgesamt 3 Seminartagen/ Jahr für die letzten 5 Jahre. Weiterhin ist zwingend Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Verhandlungsverfahren, dass der Bewerber bauvorlageberechtigt gemäß § 65 SächsBO ist (Nachweis dazu ist beizulegen).

Bei Bietergemeinschaften/ ARGE ist der Teilnahmeantrag pro Bietergemeinschaft/ ARGE nur einmal einzureichen. Er ist vom bevollmächtigtem Vertreter zu unterzeichnen. Die geforderten Erklärungen bzw. Angaben (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 und §§ 123, 124 GWB) sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/ ARGE zu erbringen. Die berufliche Befähigung sowie der Nachweis über die Eintragung in der Ingenieurkammer und der Nachweis der Bauvorlageberechtigung ist mindestens von einem Mitglied der Bietergemeinschaft/ ARGE nachzuweisen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch mit bevollmächtigtem Vertreter, dieser ist in den Bewerbungsunterlagen zu benennen. Eine Bieter-/ARGE-Gemeinschaftserklärung ist der Bewerbung beizulegen.

Gemäß Anlage 3 des Bewerbungsbogen ist die Angabe zu machen, ob der für das Projekt vorgesehene Projektleiter oder dessen Stellvertreter an Weiterbildungen zu Themen des Nachhaltigen Bauens gemäß DGNB oder BNB-Systematik, im Mindestumfang von 5 Tagen teilgenommen hat oder ob der Projektleiter oder dessen Stellvertreter eine Ausbildung als BNB-Koordinator oder Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen jeweils für die Systemvariante „BNB-Laborgebäude Neubau“ hat. Wenn ja, dann sind in beiden Fällen dafür Nachweise vorzulegen.

Zwingend Voraussetzung für die weitere Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren ist es jedoch gemäß Anlage 3 des Bewerbungsbogen, dass der Bewerber einen Nachweis vorlegen kann, über die Teilnahme an Weiterbildungen zu Themen, die einen Beitrag zur Nachhaltigkeit von Gebäuden leisten im Mindestumfang von 5 Tagen innerhalb der letzten 3 Jahre. Nachweise dazu sind vorzulegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV: Mit der Bewerbung ist der Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgenden Deckungssummen zu erbringen:
3 000 000 EUR für Personenschäden und 5 000 000 EUR für sonstige Schäden. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahre mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Für Verträge, deren Deckungssummen die geforderte Höhe nicht erreichen, ist es vorerst ausreichend, wenn mit der Bewerbung zur bestehenden Police eine Erklärung des Versicherers vorgelegt wird, aus der hervorgeht, dass im Fall der Auftragserteilung eine Anpassung des Versicherungsvertrages zu den vorgenannten Konditionen erfolgt oder alternativ eine objektbezogene Versicherung in dieser Höhe abgeschlossen wird. Für Bietergemeinschaften/ ARGE gilt: Der Nachweis ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft/ ARGE zu führen.
2. Jahresdurchschnitt des angegebenen Umsatzes (netto) für die ausgeschriebene Dienstleistung der letzten 3 Geschäftsjahre gemäß § 45 Abs. 4 VgV. Bei Bietergemeinschaften/ ARGE ist die Erklärung von jedem Mitglied abzugeben.
3. Angaben zur Anzahl der Beschäftigten nach Berufsgruppen und Anzahl der Führungskräfte der jeweils letzten 3 Geschäftsjahre. Bei Bietergemeinschaften/ ARGE ist die Erklärung von jedem Mitglied abzugeben.
4. Erklärung zur Zertifizierung gemäß Anlage 4 (Seite 1 und 2) des Bewerberbogens.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Gefordert ist die Angabe von 3 verschiedenen Referenzen gemäß der nachstehenden Referenzanforderungen:

Bietergemeinschaften/ ARGE können insgesamt nur 3 Referenzen angeben. Bei Vorlage von weniger oder mehr als 3 Referenzen wird der Bewerber für die Teilnahme ausgeschlossen. Zwingend Voraussetzung ist, dass bei mindestens einer Referenz die Gesamtbaukosten der KG 300 – 600 mindestens 10 000 000 EUR netto betragen.

Referenz 1: Vorstellung eines Projektes aus dem Fachbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Energiekonzept.

Folgende Mindesteigenschaften muss die Referenz erfüllen:

- Im Gebäude befindet sich eine Mischung aus prägenden Räumen unterschiedlicher Nutzung (z. B. Werkstätten und Büroräume);
- der Energiebedarf des Gebäudes wird teilweise durch den Einsatz regenerativer Energiequellen gedeckt;
- mindestens Honorarzone III HOAI Gebäudeplanung;
- Inbetriebnahme ist nach dem 1.1.2011 erfolgt;
- Die Projektbearbeitung durch den Bewerber erfolgte für die Teilleistung Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Energiekonzept für die Leistungsstufen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Objektüberwachung.

Die weiteren Angaben zur Referenz, die vom Auftraggeber gefordert werden, entnehmen Sie bitte der Datei „Referenzobjekt 1“, welche unter dem in Punkt I.3) genannten Link abzurufen ist.

Referenz 2: Vorstellung eines Projektes aus dem Fachbereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Energiekonzept

Folgende Mindesteigenschaften muss die Referenz erfüllen:

- Inbetriebnahme ist nach dem 1.1.2011 erfolgt;
- Die Projektbearbeitung durch den Bewerber erfolgte für die Teilleistung Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Energiekonzept für die Leistungsstufen Entwurfsplanung, Ausführungsplanung und Objektüberwachung.

Die weiteren Angaben zur Referenz, die vom Auftraggeber gefordert werden, entnehmen Sie bitte der Datei „Referenzobjekt 2“, welche unter dem in Punkt I.3) genannten Link abzurufen ist.

Referenz 3: Vorstellung eines Projektes aus dem Fachbereich Bauakustik (Schallschutz)/ Raumakustik.

Folgende Mindesteigenschaften muss die Referenz erfüllen:

- Mischung von Räumen hoher Schallintensität und Räumen mit hohen Schallschutzanforderungen innerhalb des gleichen Gebäudes;
- Inbetriebnahme ist nach dem 1.1.2011 erfolgt;
- Umfang Projektbearbeitung durch den Bewerber in den Teilleistungen Bauakustik (Schallschutz)/ Raumakustik für die Leistungsphasen 2-5 und 8 gemäß HOAI.

Die weiteren Angaben zur Referenz, die vom Auftraggeber gefordert werden, entnehmen Sie bitte der Datei „Referenzobjekt 3“, welche unter dem in Punkt I.3) genannten Link abzurufen ist.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand der in Punkt II.2.9) genannten Auswahlkriterien.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession
Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Es ist jeder zugelassen, der gemäß § 75 VgV nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen, der die vorgenannten Bedingungen erfüllt, benennen. Der Nachweis der Befähigung ist mit der Bewerbung zu führen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/03/2017 Local time: 16:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung wird empfohlen, die auf der Internetseite http://www.sib.sachsen.de/de/formulare/publikationen/formulare_und_vorlagen/vof_vob_vol_und_wettbewerbe/ abrufbaren Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden. Die Teilnahmeanträge sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „VgV-Verfahren Neubau Kriminaltechnisches Institut Dresden, Bauphysik“ bzw. unter Verwendung des Kennzettels des Auftraggebers einzureichen. Die Abgabe der Unterlagen soll 1 mal in Papierform erfolgen. Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit der Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 VgV keinen Gebrauch. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen. Informationen zum Ablauf des Verfahrens: Der Termin des Verhandlungsgesprächs wird mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung bekannt gegeben. Mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung

gehen dem Bewerber außerdem weitere Unterlagen aus dem Architektenwettbewerb zu. Der Bewerber mit der höchsten Punktzahl (gemäß Datei „Zuschlagskriterien“ – zu finden unter dem in Punkt I.3) genannten Link) ist für die Auftragsvergabe vorgesehen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, Niederlassung Dresden I

Postal address: Königsbrücker Str. 80

Town: Dresden

Postal code: 01099

Country: Germany

Telephone: +49 35180930

Fax: +49 3518093104

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/02/2017